

Fehler! **Liebe BUND-Mitglieder,  
liebe Interessierte,**

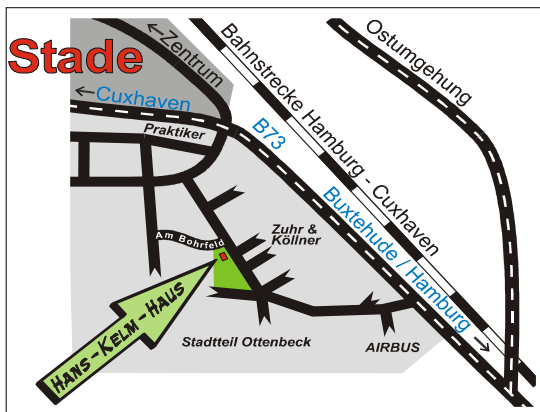
Sie halten unser neues Seminarprogramm in Händen und wir würden uns freuen, wenn wir mit der einen oder anderen Veranstaltung Ihr Interesse wecken könnten.

Wir laden Sie ein, sich über Umweltthemen zu informieren und möchten Ihnen Anregungen für ein umweltbewusstes Handeln und Leben geben.

Zu allen Veranstaltungen ist eine Anmeldung erforderlich. Ihre Anmeldungen erwarten wir per e-mail, telefonisch oder per Fax bis eine Woche vor Veranstaltungsbeginn.

Alle Vorträge und Seminare finden im Hans-Kelm-Haus in Stade, Am Bohrfeld 8, statt.

Die Teilnehmergebühr je Vortrag beträgt 5,- € je Person, für Mitglieder 3,50 €.



BUND Kreisgruppe Stade  
Umwelt- und Naturschutz-Zentrum im  
**HANS-KELM-HAUS**  
Am Bohrfeld 8 • 21684 Stade  
Tel.: 04141/63333 • Fax: 04141/63435  
Internet: [www.BUND.Stade.net](http://www.BUND.Stade.net)  
Email: [Kontakt@BUND.Stade.net](mailto:Kontakt@BUND.Stade.net)

Öffnungszeiten: Mo. - Do.: 13.00 - 17.00  
Fr.: 13.00 - 16.00

## BUND-Mitgliedschaft

<input type="radio"/> Einzelmitglied	€ 50,-
<input type="radio"/> Familien (Kinder unter 16 Jahren frei)	€ 65,-
<input type="radio"/> Mitglied auf Lebenszeit (einmalig)	€ 1.500,-
<input type="radio"/> Schüler, Azubis, Studenten	€ 16,-
<input type="radio"/> Reduzierter Beitrag (Erwerbslose, Rentner, Alleinerziehende)	€ 16,-
<input type="radio"/> Freiwilliger zusätzl. Beitrag für die BUND-Europaarbeit mind.	€ 50,-

.....  
Vor- und Zuname

.....  
Vor- und Zuname des Partners

.....  
Straße

.....  
PLZ Ort

Ich ermächtige den BUND, den Jahresmitgliedsbeitrag durch Lastschrift einzuziehen.

Ich überweise den Jahresmitgliedsbeitrag nach Erhalt der Rechnung

.....  
Konto-Nummer

.....  
BLZ

.....  
Bank/Sparkasse

.....  
Datum / Unterschrift

## Veranstaltungen Frühjahr 2012



im  
**HANS-KELM-HAUS**

## **Heizungsanlagen optimieren**

**Praktische Tipps von A wie „Abgleich, hydraulischer“ über B wie „Brennwert-Check“ bis U wie „ungedämmte Rohre mittels Thermografie aufspüren.“**

Die Modernisierung einer Heizungsanlage allein reicht nicht aus, um sicher zu stellen, dass die Energie auch optimal genutzt wird.

Ein Praxistest mit Brennwertgeräten hat unter anderem gezeigt, dass häufig zu wenig Kondensat anfällt und dadurch Heizenergie verschenkt wird. Aber auch andere Anlagekomponenten sind wichtig.

Näheres zu diesem Thema erfahren Sie in diesem Vortrag, der sich insbesondere an Haus- oder Wohnungseigentümer wendet, die bereits eine Brennwertheizung betreiben oder ihr Heizenergiekonzept im Rahmen einer Modernisierung bzw. beim Neubau mit der Brennwerttechnik realisieren wollen.

**Termin: Mittwoch, 08.02.2012, 19:00 Uhr**  
**Leitung: Wilhelm von Elling, Dipl.-Ing. Umwelttechnik**  
**Energieberater Verbraucherzentrale**

---

## **Altes Haus wird wieder jung: Der Weg zum KfW-Effizienzhaus**

Energiesparmaßnahmen rund ums Haus sind das Thema dieses Abends.

So können z.B. durch geeignete Dämmmaßnahmen 40% bis 50% der Heizkosten eingespart werden. Außerdem erfahren Sie, welche baulichen Maßnahmen zur Energieeinsparung gefördert werden.

**Termin: Mittwoch, 15. 02.2012, 19.00 Uhr**  
**Leitung: Werner Neumann, Architekt**  
**Energieberater Verbraucherzentrale**

---

## **Energieeinsparung im Gebäudebestand von Ein- und Zweifamilienhäusern**

Aus ökologischer Sicht sollten veraltete Heizungsanlagen durch effiziente Anlagensysteme ersetzt werden. Diese minimieren den CO<sub>2</sub>-Ausstoß und schonen die wertvollen fossilen Ressourcen.

Für die jeweils unterschiedlichen Bedürfnisse gibt es eine Vielzahl von monovalenten und bivalenten Heizsystemen.

Im Anschluss an den Vortrag wird die Möglichkeit zur Diskussion gegeben.

**Termin: Donnerstag, 22.03.2012, 19.00 Uhr**  
**Leitung: Gerhard Hitschler**

## **Schimmelpilze im Haus vermeiden - beseitigen**

Schimmelpilze in Gebäuden sind ein Problem und von bleibender Aktualität. Trotz zunehmender Präsenz dieses Themas in den Medien besteht oft Unklarheit hinsichtlich der Einschätzung der gesundheitlichen Gefährdung durch Schimmelpilze oder der Ursache(n).

Es gibt durchaus Möglichkeiten, der Schimmelbildung vorzubeugen und Ursachen zu erkennen. Kommt es doch zu Befall, steht ein breites Angebot an Mitteln zur Pilzbekämpfung zur Verfügung. Doch wie sinnvoll sind solche Anwendungen?

Aus Sicht einer Fachkraft für Schimmelpilzsanierung werden sinnvolle Maßnahmen aufgezeigt und Fragen zur nachhaltigen Beseitigung von Schimmelpilzbefall beantwortet werden.

**Termin: Donnerstag, 23.02.2012 19.00 Uhr**  
**Leitung: Dr. Holger Glaus,**  
**Mikrobiologe/Baubiologe**  
**Energieberater Verbraucherzentrale**

---